

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 13 vom 11.11.2013



SCHMETTERBALL

... so wurde das neue Informationsmedium unserer TT-Abteilung mal genannt, in dem von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen rund um die Tischtennisabteilung verbreitet werden. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Herren III verlieren gegen Simonswald II knapp

Am Montag, den 4. November spielte unsere Dritte gegen die Bezirksklassen-Reserve aus Simonswald und verlor leider unglücklich mit **7 : 9**. Die Blau-Weißen kamen eigentlich gut aus den Startlöchern, denn nach den Doppeln führte man mit 2:1. Nach dem man es im vorderen und mittleren Paarkreuz ausglich hielt, stand es 4:3 für unsere Dritte. Herbert Pielmaier und Uwe Pottberg konnten dann ihre Einzel gewinnen und so führte man schon mit 6:3. Leider gingen dann die nächsten fünf Partien an die Gäste aus Simonswald und urplötzlich lag man mit 6:8 im Hintertreffen. Uwe Pottberg, der nach seinem Handbruch wieder an der Platte gewann daraufhin sein zweites Einzel und ließ die Dritte auf 7:8 herankommen. Leider war das Doppel 1 für Simonswälder für Felix Jörder und Peter Ueckerseifer zu stark und nach der 0:3 Niederlage war auch das Spiel knapp verloren. Wirklich schade dieser Spielverlauf für die Mannen um Mannschaftsführer Uwe Pottberg, der selbst in Doppel und beiden Einzeln ungeschlagen blieb.

Die nächste Chance auf den ersten Punktgewinn ist schon am 8.11., wenn es gegen den ESV Freiburg II geht.



Niederlage der 4. Mannschaft gegen den DJK Heuweiler

Unsere Vierte bleibt weiter ohne Punktgewinn. Am Dienstag, den 5. November spielte man gegen die Mannschaft aus Heuweiler und verlor mit **4 : 9**. Der Anfang war vielversprechend, denn nach einem gewonnenen Doppel von Katzelnik/Schadchin und den ersten siegreichen Einzel im vorderen Paarkreuz führte man 3:2. Leider konnte danach nur noch Alexander Markovic sein Einzel gewinnen und so war am Ende das Mannschaftsspiel verloren. Nicht nur Mannschaftskapitän Heinz Krüger, sondern das ganze Team, hofft nun auf das nächste Spiel am 14.11. in Buchenbach, wenn man als Tabellenletzter gegen den Vorletzten spielt. Die TT-Abteilung wünscht dem Team viel Glück und drückt alle Daumen.





Tischtenniswitz der Woche

Kommt die Frau eines Tischtennispieler vom Ortsverein zum Gemeindepfarrer und fragt ihn: „Herr Pfarrer, ist es eigentlich eine Sünde, wenn mein Mann sonntags Tischtennis spielt?“

Darauf der Pfarrer: Dass er spielt, nicht - aber wie er spielt.

Großer Tischtennis-Freitag für unsere Teams - 1., 2. und 3. Mannschaften mussten am Freitag, den 8. November auswärts antreten.

Erste in Auggen

Beim Auswärtsspiel der ersten Mannschaft beim Aufsteiger Auggen III wurde für den berufsbedingt verhinderten Tobias Wagner erneut Sven Linder eingesetzt. Die Erste ging zwar locker ab konzentriert ins Spiel, wusste man doch welche kampfstarke Truppe die Auggener sind. Gleich zu Beginn mussten sich unsere Doppel auch mächtig strecken, um die ersten beiden Punkte zu ergattern. Ronnisch/Wunsch gewannen ebenso wie Bauer/Singer knapp in den Sätzen. Das dritte Doppel Thoma/Linder zog leider gegen das starke Auggener Doppel Waibel/Schneider knapp im fünften Satz den Kürzeren. Etwas überraschend gingen dann beide Einzel im vorderen Paarkreuz verloren und die Erste lag mit 2:3 hinten. Roland Singer bracht dann mit einem ungefährdeten 3:1 Sieg den Ausgleich. Als Norbert Wunsch



zu seinem ersten Einzel an die Platte gehen wollte, stürzte er dabei über die Begrenzungsbande und verletzte sich schwer. (Nähere in diesem Schmetterball auf Seite 4 und 5). Aufgrund dieses Unfalls wurde die beiden Einzel im hinteren Paarkreuz vorgezogen. Sven Linder zeigte dabei eine gute Leistung und gewann mit tollem Offensivspiel gegen den starken Roland Schneider in 3:1 Sätzen. Michael Thoma hatte erhebliche Probleme im Spiel gegen Gottfried Fischer und konnte erst im 5. Satz gewinnen. Die Blau-Weißen führten somit wieder mit 5:3. Trotz Schmerzen, geschwellenem Fuß und eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit spielte Norbert Wunsch dennoch sein erstes Einzel gegen Klaus Trahasch und zeigte dabei sein riesengroßes Kämpferherz, seinen unbändigen Siegeswillen. Mit viel Routine und Cleverness gewann er in einem langen und sicherlich schmerzlichen Spiel erst im fünften Satz und brachte die Erste mit 6:3 in Führung. Er setzte damit in diesem engen Matsch ein Zeichen und die Mannschaftskollegen gingen elektrisiert in die nächsten Begegnungen. Sowohl Rico Ronnisch wie auch Christoph Bauer gewannen danach ihre Spiele und ließ unsere Mannschaft auf 8:3 davonziehen. Norbert Wunsch trat danach erneut an die Platte, um den „Sack zuzumachen“ und den neunten Siegpunkt zu holen. Wieder ging er über seine körperlichen Grenzen hinaus und kämpfte in vier langen Sätzen. Leider wurde seine Verletzung nicht besser – im Gegenteil – und so musste er am Ende seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Roland Singer



war dann zur Stelle und machte mit einem klaren 3:1 Sieg den **9 : 4** Auswärtssieg in



Auggen klar. Dieses Spiel hat gezeigt, dass es dieser A-Klasse keine leichten Spiele gibt. Die Auggener sind zwar Aufsteiger und zieren momentan das Tabellenende, aber fighten um jeden Punkt, gerade wenn es gegen den Tabellenführer geht. Ob die Erste auch als Tabellenführer die Vorrunde beendet, entscheidet sich am Freitag, den 22.11. wenn es zum hartnäckigsten Verfolg zu Sonnland Freiburg II geht.

Zweite beim PTSV-Jahn Freiburg

Unsere Zweite trat beim PTSV-Jahn Freiburg an und holte mir einem denkbar knappen aber verdienten **9 : 7** Auswärtssieg weitere Punkte beim Kampf um die vorderen Plätze. Nach den Doppel ging man mit einer 2:1-Führung in die ersten Einzel. Nach ausgeglichener Spielgestaltung blieb man mit 3:2 in Front. Das mittlere Paarkreuz brachte dann zwei Siege. Erst gewann Andreas Oßwald knapp mit 17:15 im 5. Satz und danach siegte Malte Krukenberg sicher mit 3:0. Die Zweite führte somit klar mit 5:2. Nach der Niederlage von Ergänzungsspieler Manuel Foege blieb Maximilian Schaum im Entscheidungssatz mit 12:10 siegreich und hielt den Dreipunktevorsprung für seine Mannschaft fest. Johannes Daube spielte dann bravours gegen den ehemaligen Blau-Weiß-Spieler Franz Leithold auf und gewann klar mit 3:0. Nach Niederlagen von Felix Reischmann und Malte Krukenberg kam PTSV-Jahn-Mannschaft wieder auf 7:5 heran. Andreas Oßwald behielt die Nerven und gewann auch sein zweites Einzel, diesmal klar mit 3:1. Leider konnte im hinteren Paarkreuz der neunte Siegpunkt nicht gewonnen werden und so musste das Abschlussdoppel entscheiden. Hier mussten Daube/Reischmann ihr ganzes Können aufbringen und auch ein bisschen Glück in die Waagschale werfen, um in vier engen Sätzen zu gewinnen. Die Beiden holten mit ihrem 3:1-Sieg den neunten Punkt und somit den Gesamtsieg für ihre Mannschaft.



Mit zwei gewonnenen Einzel und beiden Doppelerfolgen war Hannes Daube der erfolgreichste Punktlieferant. Weiterhin gewann auch Routinier Andreas Oßwald seine Spiele in Einzel und Doppel.

Am Mittwoch den 20.11. folgt nun das nächste Spiel beim SV Kirchzarten II, und dann steht das Spitzenspiel beim Tabellenführer TTC Glotteral am Freitag, den 22.11. an. Interessante Woche für die Zweite.

Dritte beim ESV II

Die 3. Mannschaft musste zu schweren Auswärtsspiel gegen die Zweite des ESV Freiburg antreten und holte mit einem **8 : 8** den ersten Punkt für den Klassenerhalt. Aufgrund eines grippalen Infekts konnte Herbert Pielmaier nicht mitwirken, für ihn spielte der nachgemeldete Stefan Bühner sein erstes Spiel für Blau-Weiß. Nach zwei gewonnenen Doppel führte man vor den ersten Einzel mit 2:1. Leider gingen danach die ersten drei Einzel verloren und so lag man gegen den ESV mit 2:4 hinten. Rainer Kapteinat brach dann den Bann und brachte nach engen fünf Sätzen gegen Richard Eckstein das Team auf 3:4 heran. Nach ausgeglichenen Spielen im hinteren Paarkreuz stand es 5:4 für die Heimmannschaft. Felix Jörder und Stefan Bühner gewannen danach ihre Spiele im vorderen Paarkreuz und schafften eine 6:5 Führung für die Dritte. Leider gingen dann wieder drei Einzel in Folge verloren und man lag wieder mit 6:8 im Hintertreffen. Uwe Pottberg zeigte in seinem zweiten Einzel seine ganze Erfahrung und siegte im wichtigen letzten Einzel mit 3:1. So musste das abschließenden Doppel entscheiden, ob der ESV gewinnt



oder ob unser Team einen Punkt aus dem Stühlinger entführt. Es war eine Nervenschlacht und das blau-weiße Doppel mit Jörder/Ueckerseifer gewann mit 11:9 im fünften Satz. Sicherlich waren die drei Siege in vier Doppel der Garant für den Punktgewinn. Das ganze Team freute sich über den ersten Punkt in dieser Saison. Gemeinsam mit der 1. Mannschaft, die vom Spiel aus Auggen kamen, traf man sich noch beim bekannten Griechen um diesen erfolgreichen Abend ein bisschen zu feiern. Das nächste Spiel der 3. Mannschaft ist schon am heutigen Montag, den 11.11., wenn man zuhause gegen FT Freiburg III antritt. Vielleicht kann man den Schwung vom Freitag gepaart mit den Erfolgen von der gestrigen Vereinsmeisterschaft (dazu später mehr) in dieses Spiel mitnehmen und vielleicht die nächsten Punkte holen.

Vereinsmeisterschaften 2013

Am Sonntag, den 10. November fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften mit einer Rekordbeteiligung in der Aula der Vigeliusschule statt. Einen ausführlichen Bericht mit allen wichtigen Ergebnissen und einigen Bildern findet man auf der Vereins-Homepage www.bw-wiehre.de unter Spielbetrieb/Vereinsmeisterschaften/2013.



Hier im Schmetterball sei erwähnt, dass im Einzel Roland Singer beim 3:2 Sieg gegen Lutz Riegger seinen ersten Vereinsmeistertitel holte.

Im Doppelwettbewerb gewann die Paarung Michael Thoma / Volker Löser mit 3:1 im Finale gegen Rico Ronnisch / Alexander Schadchin.

Bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften, die bereits einige Zeit vorher ausgetragen wurden, siegte Manuel Scheierke vor Jan Himmelsbach. Die nächsten Plätze erreichten Tom Silber (3) und Luc Tréguier (4).



Schwere Verletzung von Norbert Wunsch

Wie auf Seite 2 berichtet, wollte Norbert zu seinem ersten Einzel an die Platte gehen, steigt über die Bande und bleibt dabei hängen. Ein böser Sturz aus Knie folgt, dass danach aufgerissen und blutig ist. Schlimmer erweist sich das Umknicken mit dem Fuß, denn der Knöchel am Sprunggelenk schmerzt und schwillt rasant an. Trotz diesen Schmerzen und kaum bewegungsfähig spielt Norbert trotzdem, da das Spiel bei den Auggen insgesamt sehr eng ist. Wie bekannt ist, spielt Norbert beide Einzel und holt dabei einen enorm wichtigen und richtungsweisenden Punkt für die 1. Mannschaft.



Am Sonntag kommt er als Besucher zur Vereinsmeisterschaft und wird nach fachkundigem Blick von Tobias Wagner in die Klinik geschickt. Das Röntgenbild ergab einen Knöchelbruch und Norbert hat einen Gips verpasst bekommen. Er muss heute wieder in die Klinik und wird noch in dieser Woche operiert.

Norbert fällt damit für die restlichen Spiele der Vorrunde und bestimmt für einige Zeit im neuen Jahr für die Erste aus. Jeder der Norbert kennt, weiß wie ihn das selbst am meisten ärgert.



Lieber Norbert, auf diesem Weg wünscht dir die gesamte Tischtennisabteilung alles Gute und schnelle Genesung. Werde bald wieder gesund, denn wir brauchen dich.

Für alle die mit ihm per E-Mail Besserungswünsche schicken wollen, bitten wir dies unter der private Adresse wunsch.gottenheim@t-online.de zu tun.



TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser neuen Rubrik die aktuellen Top 12-Spieler unserer TT-Abteilung genannt. Natürlich führen wir nur diejenigen Spieler auf, die in dieser Saison schon gespielt haben. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR
1.	1. Ronnisch Rico	1549 (1560)
2.	2. Singer Roland	1540 (1534)
3.	3. Thoma Michael	1509 (1506)
4.	4. Bauer Christoph	1491 (1496)
5.	7. Daube Hannes	1465 (1455)
6.	5. Wagner Tobias	1464 (1464)

Platz	Name	TTR
7.	6. Wunsch Norbert	1460 (1463)
8.	8. Linder Sven	1423 (1429)
9.	9. Oßwald Andreas	1418 (1403)
10.	12. Jörder Felix	1397 (1394)
11.	10. Reischmann Felix	1392 (1406)
12.	11. Krukenberg, Malte	1389 (1397)
	13. Dobler, Michael	1389 (1389)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß
Michael Thoma
-Pressewart-